



Pfarnachrichten

St. Gertrud * Lohne

mit vier Gemeinden

St. Gertrud

St. Josef

Herz-Jesu Kroge-Ehrendorf

St. Maria Goretti Brockdorf

2.Advent (B) – 10. Dezember 2023

Pieter Bruegel II, Die Predigt Johannes des Täufers, 1601



UM das Jahr 28, vor 1.995 Jahren, wird Johannes' Stimme laut; sie wurde nie heiser, sie ist nie verstummt, auch wenn sie nur vorläufig erklingt; die Stimme eines selbstbewussten Ichs, das weiß, was es will. Eine große Persönlichkeit von spröder Attraktivität, die weiß, was sie (nicht) ist. Ein freier Mann mit einer unverwechselbaren Sendung.

Eine Stimme, die in ihrer schonungslosen Deutlichkeit vielleicht nervt, alle Jahre wieder. Eine Stimme wie eine rote Ampel: Bis hierhin und nicht weiter, guter Mensch! Bist du noch zu retten? Dreht um, denn auf den alten Gleisen geht's nicht weiter. Allen Ernstes denkt Johannes groß von uns: Mit euch ist noch etwas anzufangen!

Zweiter Advent – 10. Dezember 2023



08.15 Uhr hl. Messe zum

Kolpinggedenktag

10.00 Uhr Hochamt

17.00 Uhr Pontifikalamt zur Firmung

Sechs-Wochen-Gedenken für den + Gerhard Schumacher
Sechs-Wochen-Gedenken für den + Josef Heitmann

11.15 Uhr Familiengottesdienst

15.00 Uhr Taufe

Das **Sakrament der Taufe** empfängt:
Felicia Wendeln

17.00 Uhr Konzert



09.30 Uhr hl. Messe



19.00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte:

Unterhaltung der Gottesdienste

Adventskonzert

mit bekannten Melodien, besinnlichen Liedern,
Vorfreude auf Weihnachten !



Sonntag, 10.12.2023

17.00 Uhr St. Josef, Lohne



Eintritt frei

Kantorei St. Josef
Chorgemeinschaft St. Gertrud
MGV Concordia Lohne
Trio Gioia (Flötentrio)
Leitung:
Barbara Kienel &
Elisabeth Schlarman

Bereitschaftsdienst der Priester

Montag, 11. Dezember – Montag, 18. Dezember 2023

Kaplan The Hai Nguyen; Tel.: 0176 24707250

Bitte rufen Sie ggfs. das **Krankenhaus** an. ☎ 81-0

Montag, 11. Dezember 2023

Montag der 2. Woche im Advent

Hl. Damasus I., Papst

St. Gertrud:

08.15 Uhr hl. Messe

Dienstag, 12. Dezember 2023

Dienstag der 2. Woche im Advent

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

St. Gertrud:

19.30 Uhr RORATE

Kroge Herz-Jesu: 08.15 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Mittwoch der 2. Woche im Advent

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus g

St. Anna-Klus:

08.30 Uhr hl. Messe

Brockdorf St. Maria Goretti: 19.00 Uhr Abendmesse

Altenheim New Care – Lindenstraße: 16.00 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer G

St. Gertrud:

08.15 Uhr hl. Messe

11.50 Uhr Friedensgebet

St. Josef:

19.30 Uhr **PACEM IN TERRIS** - Friedensgebet

Freitag, 15. Dezember 2023

Freitag der 2. Woche im Advent

St. Josef:

08.30 Uhr hl. Messe

19.00 Uhr „Gottesdienst im andern Licht“

Die Pfadfinder überbringen das Friedenslicht aus Bethlehem

Kroge Herz-Jesu:

08.15 Uhr hl. Messe



Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) eine Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburts-grotte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder*innen tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.

Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann.

Seit 1993 bringen Pfadfinder*innen das Friedenslicht nach Deutschland. Dies ist eine gemeinsame Aktion des Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Bund Moslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD), Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)) und des Verbandes deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG).

Um möglichst vielen Menschen in Deutschland das Friedenslicht aus Bethlehem bringen zu können, organisiert die AG Friedenslicht ehrenamtlich die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem in Deutschland sowie die jährliche Delegationsfahrt nach Österreich.

Diese Arbeitsgruppe des Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp) arbeitet gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) ehrenamtlich dafür, dass das Friedenslicht „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland erreicht.

Samstag, 16. Dezember 2023

Samstag der 2. Woche im Advent

St. Josef:

17.00 Uhr Vorabendmesse

Sechs-Wochen-Gedenken für den + Karl-Heinz Schlärman

18.15 Uhr it. Gottesdienst

Brockdorf St. Maria Goretti:

19.00 Uhr Vorabendmesse

STILLE

In der Stille erfahren wir uns selbst

Zu einem einsamen Mönch kamen eines Tages Besucher.

Sie fragten ihn: „Was für einen Sinn siehst du in deinem Leben der Stille?“

Der Mönch war eben beschäftigt mit dem Schöpfen von Wasser aus einer

tiefen Zisterne. Er sprach zu seinen Besuchern: „Schaut in die Zisterne!

Was seht ihr?“

Die Leute blickten in die tiefe Zisterne. „Wir sehen nichts.“ Nach einer

kurzen Weile forderte der Einsiedler die Leute wieder auf: „Schaut in die

Zisterne! Was seht ihr?“

Die Leute blickten wieder hinunter. „Ja, jetzt sehen wir uns selber!“

Der Mönch sprach: „Schaut, als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Was-

ser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig.

Das ist die Erfahrung der Stille: Man sieht sich selber!“

Frei nach Erhard Kästner

Stille ist in der geistlichen Tradition etwas anderes als Schweigen. Schweigen ist mein eigenes Tun. Ich halte den Mund. Ich rede nicht. Ich versuche, auch meine Gedanken zum Schweigen zu bringen. Es ist eine Übung, die manchmal nicht so einfach ist. Denn wenn die Zunge stumm bleibt, ist es der Kopf noch lange nicht. Im Kopf redet es oft unaufhörlich. Es bedarf der Übung, etwa der Meditation, mit jedem Ausatmen die Gedanken abfließen zu lassen, bis der Kopf langsam leer wird, bis ich in den Grund meiner Seele gelange, in den der Lärm der Gedanken keinen Zutritt hat.



Nachrichten für die ganze Pfarrei

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montags ist das Pfarrbüro geschlossen! (auch telefonisch nicht erreichbar)

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **8 - 12 Uhr.**

Mittwoch und Donnerstag: 14 – 17 Uhr (nicht während der Schulferien)

☎ 04442/93687-0 - 📠: 04442/93687-13

Spendenkonto: **DE65 2805 0100 0072 3218 88**

Bitte **immer** den Verwendungszweck und die genaue Adresse für die Zustellung einer Spendenquittung angeben, falls gewünscht.



Ferdinand Heinrich Iffländer (84), Widukindstr. 59A, + am 28.11.2023

Christine Krüger (83), Dinklage, + am 28. 11. 2023

Christel Scheper (76), Dinklage, + am 27. 11. 2023

Werner Klemens Fangmann (83) Hamberger Pickerweg 66, + am 1. Dezember 2023

Silvia Renate von Döllen (53), An der Landwehr 23, + am 2. Dezember 2023

Kollektenergebnisse:

So 12.11.2023: **412,04 €** (Unterhaltung der Gottesdienste)

So 19.11.2023: **1.293,84 €** (Diaspora)

Weltmission: **5.257,62 €** Endergebnis

Hl. Messe in italienischer Sprache

Am Samstag, 16.12., findet um 18.15 Uhr in der St. Josefskirche eine hl. Messe in italienischer Sprache statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Glühweinverkauf der Messdiener*innen

Nach den Messen im Advent in St. Josef verkaufen wir Messdiener und Messdienerinnen wieder Glühwein und Kinderpunsch. Neben den Getränken werden wir auch unsere selbstgebackenen Kekse verkaufen. Der Verkauf findet vor der Kirche bei der Glühweinhütte statt. Herzliche Einladung, auf ein Getränk vorbeizuschauen!

Krippenfahrt der KFD St. Josef und St. Gertrud

Die Krippenfahrt für die Frauen der KFD und weitere Interessierte findet am 09. Januar 2024 statt. Die Abfahrt ist um 13.15 Uhr ab Fa. Schomaker und um 13.30 Uhr ab Parkplatz St. Josef. Die Rückkehr in Lohne ist um 18.30 Uhr. Der Betrag von 22,- Euro kann am Bus bezahlt werden oder auf das KFD-Konto überwiesen werden (IBAN: DE 23 2805 0100 0072 3208 98). Es ist ein gemeinsamer Cafésbesuch inbegriffen. Anmeldungen bitte bis zum 02. Januar 2024 unter Tel. 910705 (M. Hermes)

Kolpinggedenktag

Alle Mitglieder sind am Sonntag, 10.12.23 zum Kolping-Gedenktag eingeladen. Um 8.15 Uhr beginnt die Gemeinschaftsmesse in der Kirche für beide Kolpingfamilien. Im Anschluss daran findet im Kolpinghaus eine Adventsfeier statt.

Dunkle Novembertage machen einsam

Monatliche Treffen im Solus-Café sorgen für Abwechslung

Ein interessantes und kurzweiliges Beisammensein fand am Sonntag 19. November 2023

im Antoniushaus in Vechta statt. Denn bereits zum 8. Mal in diesem Jahr haben sich die teilnehmenden Männer im Antoniushaus getroffen. „Nach Verlust der Ehefrau oder Partnerin gibt es untereinander viele Gesprächsthemen“ so Constanz Dorniak. Auch allgemeine Informationen für das tägliche Leben sind für alle Teilnehmer interessant und wichtig. So auch am Sonntag, wo verantwortliche Mitarbeiterinnen des Malteser-Hilfsdienst über die unterschiedlichen Leistungen berichteten. „Bereits im Oktober informierte uns das Caritas-Sozialwerk über viele Dienstleistungen, die für einige Teilnehmer von großem Interesse waren“ so Dorniak. Ob Notfallknopf oder andere Hilfestellungen, alles Dinge, die im zunehmenden Alter wichtig werden. Aber eines ist und bleibt das Hauptanliegen dieser Gruppe – der persönliche Erfahrungsaustausch nach so einem Schicksalsschlag. Einer der Teilnehmer spontan: „ich werde mir den Notfallknopf besorgen“. Es ist eine sichere Problemlösung für Alleinstehende, wenn doch einmal etwas Unvorhergesehenes passieren sollte.

Dieses und auch andere Erfahrungen werden sehr lebhaft untereinander ausgetauscht. So zum Beispiel das Engagement für das Rikscha fahren mit Senioren. Auch im Jahr 2024 wird das Solus-Café für Männer weiterhin einmal pro Monat stattfinden. „Ich war von meinem heutigen erstmaligen Besuch hier in der Gruppe sehr angetan und bin positiv überrascht“, so ein neuer Teilnehmer dieser Gruppe.

Weitere Informationen und auch Anmeldungen für das **nächste Treffen am 10.12.2023 um 15:00 h** im Antoniushaus Vechta unter Tel.: 0162/1985824 bei Constanz Dorniak oder auch im Antoniushaus unter Tel.: 04441/99919-0 .

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

St. Gertrud

- 10.12.2021 - Frank Hackenbruch
- 11.12.2018 - Heinrich Gevers
- 11.12.2019 - Anna Pundt
- 11.12.2020 - Hans Dieter Rottinghaus
- 11.12.2021 - Franz Hackmann
- 11.12.2022 - Julius Landwehr
- 12.12.2018 - Elli Krimpenfort
- 12.12.2021 - Egon Heyen
- 12.12.2021 - Engelbert Espelage
- 12.12.2022 - Christina Heseding
- 13.12.2018 - Heinrich Ruholl
- 13.12.2020 - Margaretha Hackmann

- 13.12.2022 - Clemens Haskamp
 14.12.2019 - Margareta Buschmann
 14.12.2021 - Heinrich Hake
 16.12.2020 - Margarete Schulz

St. Josef

- 11.12.2018 - Werner Meyer
 11.12.2022 - Catharina Stolte - 14.12.2020 - Werner van Koten
 14.12.2022 - Rosemarie Lindemann - 16.12.2022 - Claudia Runnebohm

Kroge

- 12.12.2022 - Theresia Sandmann - 14.12.2020 - Andreas Schraad
 16.12.2018 - Sr. M. Paterna - 16.12.2020 - Sr. M. Conradine

Brockdorf

- 10.12.2018 - Regina Trenkamp - 13.12.2022 - Günter Brockhaus

Messintentionen:

St. Gertrud

Sonntag, 10. Dezember 2023 – 2. Adventssonntag: für die Pfarrgemeinde, Leb. u. †† Fam. Uptmoor-Rolfes, †† Ehel. Hanni u. Fritz Südkamp, †† Maria Pundt vdN., + Sascha Arlinghaus.

Montag, 11. Dezember 2023: † Günther Nacke, Jm f. † Anni Pundt,

Dienstag, 12. Dezember 2023: † Hubert Tombrägel, †† Ehel. Elisabeth u. Martin Uptmoor, †† Ehel. Heinrich u. Agnes Lamping, †† Ehel. Aloys u. Maria Göttke, Leb. u. †† Fam. Evers, †† Ehel. Felix u. Sandra Landwehr, Jm f. † Christina Heseding, Jm f. † Josefa Böske, † Angela Sieveke vdN., † Maria Pundt,

Mittwoch, 13. Dezember 2023: † Clemens Haskamp, Jm f. † Heinrich Ruholl. † Clemens Haskamp, †† Ehel. Josef u. Maria Schraad,

Donnerstag, 14. Dezember 2023: Jm f. † Josef Kröger,

Freitag, 15. Dezember 2023: † Werner Wilke,

St. Josef

Sonntag, 10. Dezember 2023 – 2. Adventssonntag: Leb. u. ++ Fam. Franz Rießelmann, + Alfons Uchtmann, ++ Fam. Bramlage-Zumdohrne, ++ Ehel. Margret u. Hermann von der Ahe, + Jakob Schneider, + Maria Kippes, + Barbara Kippes, + Johannes Kippes, + Karolina Schneider, + Konstantin Schneider, + Melitta Loos, + Josef Loos, + Ida Schmidt, Leb. u. ++ Fam. Schneider,

Montag, 11. Dezember 2023: Jm f. + Norbert Ankert, Jm f. + Käthe Stolte,

Dienstag, 12. Dezember 2023: Leb. u. ++ Fam. Meyer-Wübbold, + Bernhard Schwarte,

Donnerstag, 14. Dezember 2023: + Sr. M. Annuntiata Albacht, Jm f. † Werner v. Koten, Leb. u. ++ Fam. v. Koten,

Freitag, 15. Dezember 2023: ++ Ehel. Josef u. Emmy Krogmann, + Agnes Fischer,

Samstag, 16. Dezember 2023: + Theo Gellhaus, Leb. u. ++ Fam. Erich Schlarmann, ++ Ehel. Elisabeth u. Franz Kathmann, Leb. u. ++ Fam. Hans Große Rüschkamp, + Maria Kröger, ++ Ehel. Bernhard u. Johanna Heitmann u. S. Josef, ++ Ehel. Gertrud u. Alfred Lohmann, + Karl-Heinz Schlärmann (6-Wochen-Gedenken),

Kroge

Montag, 11. Dezember 2023: Leb. u. ++ d. Fam. Arlinghaus, + Schw. M. Irmingardis, + Schw. M. Martiniana,

Dienstag, 12. Dezember 2023: Jm f. + Resi Sandmann,

Freitag, 15. Dezember 2023: + Heinrich Büscherhoff,

Brockdorf

Samstag, 09. Dezember 2023: Leb. u. †† Fam. Berding-Heseding-Schlömer, † Berthold Sieve, † Heinz Burwinkel,

Nachrichten St. Gertrud

Kolping St. Gertrud

Alle Mitglieder und Interessierte sind am Samstag, 9.12.23 zu einer Weihnachtswanderung eingeladen. Treffpunkt: 14 Uhr AKH. Alle Mitglieder und Interessierte sind am Mittwoch, 27.12.23 zum Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche eingeladen.

Lektoren v. 10.12.2023

So. 8.15 Uhr: Anke Hilgefert - So. 10.00 Uhr: Jonas Brockmann

Di. 19.30 Uhr: Michael Becker

Lektoren v. 17.12.2023

So. 8.15 Uhr: Christine Holzenkamp - So. 10.00 Uhr: Ludger Zerhusen

Di. 19.30 Uhr: Laura Brägelmann

Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer:

10.12.2023

8.15 Uhr: Heiner Hoppe – Dieter Hartmann

10.00 Uhr: Markus Osterhus – Stefan Hölters

17.12.2023

8.15 Uhr: Gabriele Hartmann – Ludger Nordlohne

10.00 Uhr: Ludger Zerhusen – Hildegard Niemann



Messdienerplan St. Gertrud vom 10. – 12. Dezember 2023

Sonntagsmesse am Sonntag, den 10.12.2023 um 08:15 Uhr

Jana Hannover - Rebecca Henkel - Frieda Lichtenstein - Marieluise Reisener

Sonntagsmesse am Sonntag, den 10.12.2023 um 10:00 Uhr

Markus Evers - Pauline Rötgers - Vincent Völker - Henrike von Lehmden

Abendmesse am Dienstag, den 12.12.2023 um 19:30 Uhr

Antonia Fischer - Benjamin Kröger - Joshua Völker - Johanne von Lehmden

Nachrichten St. Josef



Messdienerplan St. Josef vom 10. – 12. Dezember 2023

Samstag, den 09.12.2023 um 17:00 Uhr – Pontifikalamt zur Firmung

Lorenz Gellhaus - Marie-Luise Ihorst – Caroline Thole - Oskar Olberding

Zusätzlich:

Konstantin Diekmann/Henriette Diekmann

Kreuz: Johannes Diekmann

Sonntagsmesse am Sonntag, den 10.12.2023 um 11:15 Uhr

Leonard Burwinkel - Josse Herzog - Lena Kolbeck - Merle Lamping



Wüste

Am Zweiten Adventssonntag hören wir: „Eine Stimme in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihr Straßen!“ (Mk 1,3 f). Johannes tritt in der Wüste auf. Und die adventliche Stimme erklingt in der Wüste. Der Advent verheißt uns uns, unsere Wüste zu verwandeln, dass sie zu blühen beginnt. Die Wüste ist für uns heute ein Bild für unser Daseinsgefühl sprechen von einer Betonwüste in unseren Städten, von der Betonwüste in den menschlichen Herzen, wenn alles leer und öde geworden den ist. Wüste ist ein Bild für die Einsamkeit, für das Alle lassenwerden. Wüste heißt Sinnlosigkeit, ohne Beziehung sein, vertrocknet, ausgedörrt sein. Für die Mönche im 4. Jahrhundert war die Wüste der Ort der Dämonen, der Ort, an dem das Dunkle sich herumtreibt, an dem das Böse nach dem Menschen greift. Oder man kann im Blick auf heute sagen: der Ort, an dem die Zeitgeister herrschen, der Zeitgeist der Gewalt, des Misstrauens, der Ausbeutung, der Zerstörung. Entsprechungen für das Wort Wüste sind: „öde, un bebaut, un bewohnt, einsam, wild, ungezügelt, hässlich, widerwärtig“. Mit all diesen Wörtern wird auch unser heutiger Seelenzustand beschrieben. Wir spüren in uns Einsamkeit und Leere. Wir sind unbehaust, nirgendwo zu Hause. In uns sind wilde und ungezügelte Kräfte, die unser Gesicht hässlich erscheinen lassen. Die Wüste ist der Ort, an wir schonungslos mit uns und unserer widerwärtigen Wirklichkeit konfrontiert werden. In dieser Wüste unseres Herzens sollen wir dem Herrn den Weg bereiten. Um den Weg für den Herrn bahnen zu können, müssen wir uns zuerst einmal hinauswagen in die eigene Wüste. Wir müssen all das Verdrängte, das Unterdrückte, das Schattenhafte in uns anschauen und Gott hinhalten. Gerade dort will Gott zu uns kommen, nicht auf den Prachtstraßen Babylons, nicht auf den Straßen unseres Erfolgs und unserer Leistungen. Wir möchten Gott gerne außerhalb von uns begegnen, in erbaulichen Gottesdiensten, in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Doch Gott will uns gerade in unserer Wüste entgegenkommen. Dort will er uns antreffen, um mit uns das Fest der Erlösung zu feiern, um mit uns eins zu werden und alles in uns zu verwandeln. Nur wenn wir Gott in unsere Wüste hineinlassen, kann Wirklichkeit werden, was Jesaja uns verheißt: „Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen ... In der Wüste brechen Quellen hervor, und Bäche fließen in der Steppe. Der glühende Sand wird zum Teich und das durstige Land zu sprudelnden Quellen“ (Jes 35,1.6f). Mitten in unserer Wüste werden Quellen hervorbrechen. Aber die Wüste wird bleiben. Wir werden um die Quelle herum immer wieder in die eigene Wüste geraten und mit unserer inneren Leere konfrontiert. Aber der Advent verheißt uns, dass wir in unserer Wüste eine Quelle finden, aus der wir trinken können. Sie genügt, um unsere Wüste zu befruchten.

Die Wüste ist nicht nur der Ort der Leere und Sinnlosigkeit, der Versuchung und Anfechtung, sondern auch der Ort der ersten Liebe zwischen Jahwe und seinem Volk. Die Wüste ist der Ort der Gotteserfahrung und Gottesbegegnung. In der Wüste wirkt Gott zahlreiche Wunder. So wünsche ich Dir, dass Du in der Adventszeit den Mut aufbringst, in Deine Wüste hineinzugehen, dass Du dort aber auch erfahren darfst, dass Gott Dir nahe ist, dass Er Dich auf seinen Händen trägt, dass er immer wieder einen Engel schickt, so wie dem Elija, der in der Wüste am liebsten sterben wollte, weil er keine Lust mehr am Leben hatte. Ich wünsche Dir, dass Dich Dein Engel durch die Wüste geleitet und dass er Augen öffnet, damit du die Quellen entdeckst, die Deine erblühen lassen. Und ich wünsche Dir, dass Du mitten in Wüste Gott selbst erfährst als den, der auf Dich wartet, um mit Dir eins zu werden und in Dir zu wohnen.

(Anselm Grün OSB) / Bild: Bagal/Pixelio.de

Nachrichten Kroge Herz-Jesu

Sonntag, 10. Dezember 2023 – 2. Adventssonntag

9.30 Uhr hl. Messe

Messdienerinnen: Ida Zerhusen – Ina Runnebohm

Lektorin: Christa Wassenberg

Kommunionhelfer: Margret Zerhusen

Kollektierer: Hubert Zerhusen

Dienstag, 12. Dezember 2023

8.15 Uhr hl. Messe

Freitag, 15. Dezember 2023

8.15 Uhr hl. Messe

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

Schw. M. Annuntiata am 11.12. zum 92. Geb.

Maria Pille am 15.12. zum 88. Geb.

"Senioren-gemeinschaft Kroge-Ehrendorf"

Alle Seniorinnen und Senioren sind am 10.12.2023 eingeladen zur diesjährigen Adventsfeier im Pfarrheim. Mit Kaffee und Kuchen wollen wir das Jahr ausklingen lassen und bei hoffentlich guten Gesprächen in weihnachtlichem Ambiente ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Die Bücherei in Kroge/Ehrendorf ist sonntags geöffnet von 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Plattdütsche

Adventsandacht

inne Krauger Karken

Herz Jesu

3. Adventssönndag,

17.12.2023, Klock fiew



Nachrichten Brockdorf Maria Goretti

Samstag, 09. Dezember 2023

19.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag

Mittwoch, 13. Dezember 2023

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 16. Dezember 2023

19.00 Uhr Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag

Messdiener

Sa., 09.12., 19.00 Uhr: M. Koch – A. Wilke

Mi., 13.12., 19.00 Uhr: H. Tapphorn – I. Winter

Sa., 16.12., 19.00 Uhr: H. Pohlmann – H. Schlörmann – J. Willenborg

Mi., 20.12., 19.00 Uhr: fällt aus!

Lektoren

Sa., 09.12., 19.00 Uhr: Ursula Mergelmeyer

Mi., 13.12., 19.00 Uhr: Sarah Kalkhoff

Sa., 16.12., 19.00 Uhr: Hiltrud Scheele-Middelbeck

Mi., 20.12., 19.00 Uhr: fällt aus!

Kollektierer

Sa., 09.12., 19.00 Uhr: Josef Heseding

Sa., 16.12., 19.00 Uhr: Georg Trumme

Kommunionhelfer

Sa., 09.12., 19.00 Uhr: Hermann Middelbeck

Sa., 16.12., 19.00 Uhr: Hiltrud Scheele-Middelbeck

Frauengemeinschaft St. Maria Goretti

Am Sonntag, den 17.12.2023 findet ab 14.30 Uhr ein Adventskaffee im CBH statt, zu dem die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Sternsinger-Aktion

Für das kommende Jahr ist wieder eine Sternsingeraktion geplant.

Alle Sternsingerinnen und Sternsinger können sich vom 04.12.2023 an einen Bereich aussuchen und in Listen eintragen. Die Listen liegen am Zeitschriftenstand in der Brockdorfer Kirche aus. Die Sternsingerinnen und Sternsinger treffen sich am Mittwoch nach Weihnachten (27.12.2023) um 11.00 Uhr zur Besprechung im CHB, Kostüme, Sterne und Texte werden dann ausgegeben. Die Sternsinger werden am Dienstag, den 02.01.2024 alle Brockdorfer Haushalte besuchen.

Senioren-gemeinschaft

Am 11. Januar 2024 ist wieder eine Krippenfahrt für die Senioren geplant. Nähere Informationen folgen.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.

Fr 01. 12.
Pfarrei St. Gertrud in
St. Josef

Sa 02. 12.
Kein Lebendiger
Adventskalender

So 03. 12.
Familie Rump
Oberbergstr. 9

Mo 04. 12.
Landfrauen in Krimpenfort
Hof Götke
Möhlendamm 1

Di 05. 12.
Seniorentreff
Brinkstr. 41 (Innenhof)

Mi 06. 12.
Steffi Kathmann
Landwehrstr. 13a

Do 07. 12.
Treff B
Deichstr. 14 -16

Fr 08. 12.
Eva Kohl
Urlagen Esch 38

Sa 09. 12.
Kein Lebendiger
Adventskalender

So 10. 12.
Amnesty International-
Jugendtreff
Bakumer Str. 2

Mo 11. 12.
Kammerorchester
Lohne-Vechta
Von-Galen-Schule
Josefstr. 22

Di 12. 12.
Dorfgemeinschaft
Krimpenfort
Bäckerweg 1

Mi 13. 12.
Kita St. Michael
Bruchweg 8

Do 14. 12.
Familie Georg Weistermann
Wicheler Flur 1a

Fr 15. 12.
19 Uhr!
"Gottesdienst in
anderem Licht"
St. Josef

Sa 16. 12.
Eva Hopling
Kroger Pickenweg 84
(Nähe Torfwerk)

So 17. 12.
Andrea Risch
Brandstraße 63

Mo 18. 12.
Malteser
Adenauerriing 48

Di 19. 12.
Kleines Kaufhaus,
Marktstr. 6

Mi 20. 12.
Fam. Jaeger
Wicheler Str. 33

Do 21. 12.
Felix und die
Rasselbande
Josefstr. 57

+

Fr 22. 12.
"Gang in den Stall"
St. Anna Klus

Sa 23. 12.
Weihnachtsinsingen
in der Stadt

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



2023

→ immer um 18:00 Uhr



Kein Silberling Unterhalt!
Nichts!! Ein feiner Herr, dieser
»Heilige Geist«!!



**Pfarnachrichten der kath. Pfarrei St. Gertrud, 49393 Lohne
Jahrgang 68 / Nr. 37**

Überwiegend wöchentlich erscheinende Ausgabe der Gottesdienstordnung und der Nachrichten aus der kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne. Erscheinungstag: mittwochs um 8.00 Uhr. **Die Eingabe ins Internet** www.sankt-gertrud.com erfolgt als PDF-Datei bis spätestens Donnerstag. (Zum Lesen und Ausdruck ist der „Acrobat-Reader

erforderlich) Manuskripte für Veröffentlichungen müssen spätestens am **Freitag** vor dem Erscheinungstag (also 10 Tage vor dem Erscheinungssonntag) in der Redaktion als **E-Mail** vorliegen. Bitte bei Mehrfachausgaben an frühzeitige Eingabe denken. Die Entscheidung für die Veröffentlichung trifft der Pfarrer.

Redaktion: Kath. Pfarrei St. Gertrud, Brinkstraße 8, 49393 Lohne

☎ 04442/93687-0 - 📠 04442/93687-13

E-Mail: r.buescher@sankt-gertrud.com oder info@sankt-gertrud.com

Verantwortlich für den Inhalt: Domkapitular Rudolf P. Büscher, Pfarrer

Druck: Heimann, Dinklage über CSW Lohne.

Print-Auflage: 1400 Ex.

Bezugspreis:

Einzelexemplar: 0,60 €

Monatliche Zustellung: 2,75 €



Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlas-

sen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist. Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.